

S. 14

KULTUR IM FOYER

Kabarett, Musik und Literatur

Herbst im Kemnather Land
Foto: Roswitha Steiner

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe November 2023



liebe Kemnather Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich zunächst in einer ernsten Sache an Sie wenden, die viele von Ihnen zurzeit ganz besonders bewegt und beschäftigt, nämlich der Umgang mit den vielen Menschen, die zu uns nach Deutschland kommen und sich hier Schutz und Asyl erhoffen.

Eine enorme organisatorische Herausforderung für die Kommunen und Landkreise, aber auch eine Herausforderung für alle Bürger, bei denen viele Fragen und auch Ängste auftauchen. Mir persönlich ist es deshalb sehr wichtig, nicht über die Köpfe meiner Mitbürger hinweg zu entscheiden, sondern die Kemnatherinnen und Kemnather mitzunehmen, zu informieren und Ängste so weit wie möglich zu nehmen. Deshalb hat die Stadt Kemnath zusammen mit dem Landkreis Tirschenreuth zwei Informationsabende in Waldeck und Kemnath angeboten, in denen viele offene Fragen angesprochen wurden. Klar ist aber auch, dass wir jetzt Solidarität zeigen müssen.

Denn alle Kommunen sitzen im selben Boot und die Verantwortung an die Nachbarn abzuschieben, ist keine Lösung. Nur, wenn alle an einem Strang ziehen, können wir diese Krise bewältigen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich bei der Integration der Geflüchteten engagieren und zu einem guten Zusammenleben beitragen. Sie erweisen der gesamten Bevölkerung einen wertvollen Dienst.

Nun zu einigen weiteren Themen:

In der letzten Stadtratssitzung haben wir nach drei Jahren der Planung, unzähligen Abstimmungsgesprächen und unter Beteiligung vieler Akteure den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Seepromenade“ gefasst – ein Meilenstein für das Projekt „Neues Leben an der Seepromenade“ und die künftige Entwicklung der Kemnather Innenstadt, auf die wir zu Recht stolz sind.

Außerdem haben wir die Auflösung der Klärschlammvererdungsanlage Kemnath GmbH beschlossen. Dadurch erreichen wir eine Verschlinkung von Verwaltungsabläufen und eine Kostenersparnis, die wir an die Bürger weitergeben können.

Auch die Adventszeit und damit der „2. Kemnather Wintergarten“ steht wieder vor der Tür. Aufgrund der großen Nachfrage von Seiten der Vereine haben wir noch einmal zwei zusätzliche Öffnungstage drangehängt. Ich freue mich schon auf gesellige Abende, leckeres Essen und den einen oder anderen Glühwein. Herzlichen Dank an alle Vereine und Helfer, die sich beteiligen und uns die Vorweihnachtszeit damit verschönern.

Nicht zuletzt möchte ich auf das tolle Veranstaltungsprogramm in der Mehrzweckhalle und im Foyer hinweisen, das sie unter www.kemevent.de finden. Nach dem grandiosen Erfolg kommen unter anderem auch die Fäaschtbänkler nächstes Jahr wieder nach Kemnath. Mein Tipp: Tickets eignen sich perfekt als Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben.

Auch zwei große Veranstaltungen im Jahr 2024 möchte ich bereits jetzt ankündigen:

- 16. Juni 2024: Kemnather Bauernmarkt
- 13. Juli 2024: Open Air mit den Troglauern

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, die hoffentlich nicht nur von Hektik und Vorbereitungsstress geprägt ist, sondern auch viele angenehme und gemütliche Momente für Sie bereithält.

Ihr Roman Schäffler, Erster Bürgermeister

KEINE FEUERWERKSKÖRPER IN DER ALTSTADT

DIE STADT KEMNATH TEILT MIT

Das gesetzliche Abbrennverbot gilt fast ganzjährig, immer vom 2. Januar bis zum 30. Dezember. Grundsätzlich ist ein Feuerwerk also nur an Silvester und Neujahr zulässig. Aber: Im Bereich der engen Altstadtbebauung in Kemnath, und zwar am Stadtplatz, Cammerloherplatz, Rathausplatz, Am Einlaß, Brauhausstraße, Schmidtstraße, Trautenbergstraße und Poststraße ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerk, z. B. Raketen, sog. „Schwärmer“, Knallkörper, Feuerwerk-Batterien etc.) auch am 31. Dezember und 1. Januar verboten.

Ferner gilt, dass das Abbrennen sämtlicher pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kranken-

häusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen generell untersagt ist.

Wer diese Verbote missachtet, muss mit einer Geldbuße rechnen. Erkennbar ist zugelassenes und sicheres Feuerwerk daran, dass auf der Verpackung Sicherheitsmerkmale vorhanden sind, unter anderem eine von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) vergebene Prüfnummer sowie das CE-Zeichen in Verbindung mit der Kennnummer der Prüfstelle. Geprüftes Feuerwerk muss diese Kennzeichen aufweisen. Der Umwelt zu Liebe noch eine Bitte: Nach dem Feiern ist das abgebrannte Feuerwerk sowie sämtliches Verpackungsmaterial ordnungsgemäß zu entsorgen.

FOTOS GESUCHT

Für einen Bericht im „Kemnather Heimatboten“ werden alte Fotos vom Kastler „Franzosenstein“ gesucht. Die Einweihung des Denkmals erfolgte im Jahr 1958. Wer Fotos von der Einweihungszeremonie oder der Aufstellung des Steines besitzt, möge sich bitte bei Arno Stahl in Kastl unter Telefon 0171/4260503 melden.



Weyh IHRE HEIMAT DRUCKEREI IN DER REGION.
Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

ENTSORGUNGSTERMINE NOVEMBER/DEZEMBER 2023



20.11. + 04.12. in Godas ■ **22.11. + 06.12.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ **29.11. + 13.12.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ **29.11. + 13.12.** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

23.11. in Godas und Neusteinreuth ■ **24.11.** in Hopfau ■ **29.11.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau



20.11. + 14.12. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ **22.11.** in Godas und Neusteinreuth ■ **27.11.** in Hopfau

20.11. + 04.12. in Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Neuenreuth bei Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha ■ **23.11. + 07.12.** in Atzmannsberg, Köglitz, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck. ■ **23.11. + 07.12.** in Hopfau



Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

Apothekeschug am Turm, Kemnath: 23.11., 1.12., 9.12.
Stadt-Apothekeschug, Kemnath: 21.11., 29.11., 7.12., 15.12.
Vorstadt-Apothekeschug, Kemnath: 22.11., 30.11., 8.12.
Apothekeschug, Eschenbach: 19.11., 27.11., 05.12., 13.12.
Stadt-Apothekeschug, Eschenbach: 25.11., 3.12., 11.12.
Altstadt-Apothekeschug, Pressath: 24.11., 2.12., 10.12.
Franken-Apothekeschug, Weidenberg
mit Stadt-Apothekeschug, Grafenwöhr: 18.11., 26.11., 4.12., 12.12.
Apothekeschug Speichersdorf: 20.11., 28.11., 06.12., 14.12.

Dezember-Ausgabe
Anzeigenschluss: 06.12.2023
Redaktionsschluss: 01.12.2023
Erscheinungstermin: 15.12.2023

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

**Geschäftszeiten
der Verwaltung:**
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal November 2023 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



GEBURTEN

01.10.2023

Geburtsort: Bayreuth

Lyas Sümer

Eltern: Deniz und Lisa Theresa

Barbara Sümer, geb. Barth

Kemnath, Löschwitz,

Reuther Str. 35

09.10.2023

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.

Marie-Anne Sklarek

Eltern: Gerda Franziska Linda

und Marco Theo Sklarek,

geb. Stock

Kemnath, Bayreuther Str. 16



STERBEFÄLLE

29.09.2023

Sterbeort: Kemnath

Josef Ludwig Popp,

61 Jahre

Kastl, Neuenreuth 1 A

13.10.2023

Sterbeort: Kemnath

Ruth Frieda Kraitzek,

geb. Reichert, 94 Jahre

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1



EHESCHLISSUNGEN

16.10.2023

Heiratsort: Kemnath

Boris Wolfgang Priebe und

Krittawan Suklue

Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 10

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann.“

Auto Brucker



LETZTE CHANCE
BIS ENDE NOVEMBER

HERBSTSALE

KNALLHART
REDUZIERT*

WOCHE FÜR WOCHE
ZUSÄTZLICH
250 € RABATT*

+ 8-fach bereift inkl. gebrauchte Winterräder*
+ 5 Jahre Garantie für 24,70 € monatlich*

* Für gekennzeichnete Modelle gültig bis 30.11.2023

Beispielfahrzeug

Audi A4 Avant 35 TFSI 2.0

34.578 km, EZ 02/2022, 110 kW (150 PS), Benzin, Automatik, Navi, Abstandstempomat, Berganfahrassistent, Bluetooth, Notbremsassistent, ...

wöchentlicher Rabatt 250 €

Startpreis: 32.370,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	32.120,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	31.870,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	31.620,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	31.370,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	31.120,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	30.870,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	30.620,00 €



www.auto-brucker.de

ABER NICHT ZU LANGE WARTEN,
SONST IST JEMAND ANDERS SCHNELLER.



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Opel Corsa 1.2 Turbo

21.205 km, EZ 10/2021, 74 kW (101 PS), Benzin, Schaltgetriebe, Berganfahrassistent, Lichtsensor, Regensensor, Sitzheizung, beheizbares Lederlenkrad, ...

Startpreis: 15.470,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	15.220,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	14.970,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	14.720,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	14.470,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	14.220,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	13.970,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	13.720,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

87.604 km, EZ 03/2021, 85 kW (116 PS), Diesel, DAB, Schaltgetriebe, Bordcomputer, Lichtsensor, Tempomat, Notbremsassistent, Regensensor, ...

Startpreis: 21.360,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	21.110,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	20.860,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	20.610,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	20.360,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	20.110,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	19.860,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	19.610,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Seat Leon ST Style 1.6 TDI

79.570 km, EZ 11/2019, 85 kW (116 PS), Diesel, Automatik, Berganfahrassistent, LED-Tagfahrlicht, Sitzheizung, Winterpaket, Navi, Lederlenkrad, Tempomat, ...

Startpreis: 16.360,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	16.110,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	15.860,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	15.610,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	15.360,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	15.110,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	14.860,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	14.610,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

58.920 km, EZ 07/2020, 85 kW (116 PS), Diesel, Schaltgetriebe, Freisprecheinrichtung, Regensensor, Sitzheizung, Berganfahrassistent, Abstandstempomat, ...

Startpreis: 21.820,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	21.570,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	21.320,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	21.070,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	20.820,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	20.570,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	20.320,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	20.070,00 €



Wenn weg, dann weg.
Nicht zu lange pokern!

Seat Ateca Style 2.0 TDI

26.334 km, EZ 02/2021, 110 kW (150 PS), Diesel, Schaltgetriebe, Lederlenkrad, Berganfahrassistent, Freisprecheinrichtung, Müdigkeitswarner, Tempomat, DAB, ...

Startpreis: 24.970,00 €

1. Woche ab 16.10.2023:	24.720,00 €
2. Woche ab 23.10.2023:	24.470,00 €
3. Woche ab 30.10.2023:	24.220,00 €
4. Woche ab 06.11.2023:	23.970,00 €
5. Woche ab 13.11.2023:	23.720,00 €
6. Woche ab 20.11.2023:	23.470,00 €
7. Woche ab 27.11.2023:	23.220,00 €

DIE BESTEN PREISE BIS
ENDE NOVEMBER

NUR NOCH 64
VON 200
FAHRZEUGEN
VERFÜGBAR!



Nicht zu lange pokern,
sondern zuschlagen!

www.auto-brucker.de

TIRSCHENREUTH
www.auto-brucker.de

Äußere Regensburger Straße 42
95643 Tirschenreuth



IM SITZUNGSSAAL UND IN DER VERWALTUNG ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Kürzlich machten sich die Grundschüler der beiden 4. Klassen in Kemnath auf dem Weg ins Rathaus. Dort hatten die Schüler einen Termin mit dem 1. Bürgermeister Roman Schäffler.

Die beiden Klassen wurden im Rathaus begrüßt und dann aufgeteilt. Während die Klasse 4c im Sitzungssaal dem ersten Bürgermeister viele Fragen stellen durfte, wurde die Klasse 4a vom Leiter der Verwaltung Reinhard Herr durch das Rathaus geführt. Die Kinder starteten im Bürgerbüro, wo ihnen Maria Dietzel ihre vielfältigen Aufgaben erklärte. Im Anschluss ging es weiter zum Bauamt. Hier bekamen die Schüler einen Einblick in die aktuellen Bauvorhaben

der Stadt. Anschließend zeigte der Kämmerer der Stadt Kemnath wie „dick“ ein Haushaltsplan aussieht. Zum Abschluss durften die Schüler noch einen Blick in die Büros von Verwaltungsleiter und Bürgermeister werfen. Ein wirklich toller und interessanter Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Rathauses.

Der Bürgermeister Roman Schäffler nahm sich sehr viel Zeit für die Grundschüler und beantwortet geduldig alle Fragen. Am Ende gab es für jeden Schüler noch ein Getränk und eine frisch gebackene Breze. Der fast zweistündige Besuch wird den Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Rathausbesuch



MINIGOTTESDIENSTE IN KASTL NEUES TEAM GESTARTET

Carmen Kögler, Julia Daubner und Kathrin Wöhl sind die „Neuen“, die für die Planung und Gestaltung des Minigottesdienstes in Kastl verantwortlich sind. „Uns ist wichtig, dass nicht nur wir durch die Themen führen, sondern auch die Kleinsten daran mitwirken können und die Atmosphäre locker und fröhlich ist. Natürlich würden wir uns sehr über zusätzliche Unterstützung im Orga-Team freuen. Interessierte Eltern können sich gerne bei uns melden.“ Ein herzliches Dankeschön geht an Birgit Hecht, Bettina Heining, Karina Ackermann sowie Beate Wöhl, die den Minigottesdienst die letzten Jahre so toll gestaltet haben. „Premiere“ war im Oktober, wo das Thema Erntedank durch die lebhafte Bildergeschichte „Frederick und seine Familie – von Leo Lionni“ auch von den ganz

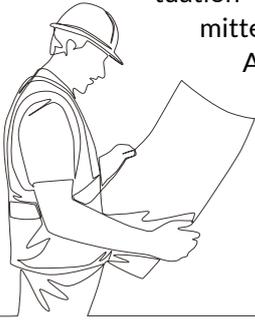
Kleinen im Alter von 0 bis 6 Jahren kennengelernt. Zahlreiche Kinder und ihre Familien fanden sich hierzu im Pfarrheim ein und erlebten im Minigottesdienst diese spannende Geschichte. Das nächste fröhliche Miteinander findet am Heiligabend um 15 Uhr im Pfarrheim statt.



AUS DEM STADTRAT KEMNATH

Außenanlagen Lenzbräu

Architekt Gabor Freivogel stellte die Planungen für die Außenanlagen des Lenzbräu-Gebäudes vor. Die Zugangssituation von der Trautenbergstraße her wird mittels einer Rampe barrierefrei gestaltet. Außerdem sollen Parkplätze, ein Kreativ-Schuppen, Ladesäulen und Aufenthaltbereiche mit Grünflächen und Spielgeräten errichtet werden. Der Durchgang von der Trautenbergstraße zum Weihergraben soll fußläufig möglich sein.

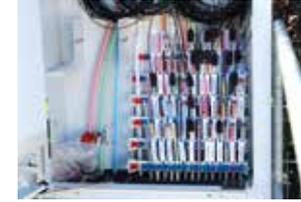


Markttermine 2024

Es wurden für 2024 zwei verkaufsoffene Märkte an Sonntagen festgesetzt: 17.03.2024, 13.10.2024
Zusätzlich findet der Kemnather Bauernmarkt am 16.06.2024 statt.

Glasfaserausbau Oberndorf

Auch im Ortsteil Oberndorf soll das Glasfasernetz über das Wirtschaftlichkeitslückenmodell ausgebaut werden. Der entsprechende Förderantrag wurde gestellt.



AUS DEM GEMEINDERAT KASTL

Richtungsweisender Haushaltsplan 2023

Bürgermeister Hans Walter ging in seiner diesjährigen Haushaltsrede vor allem auf die wichtigsten Maßnahmen und Herausforderungen für die Gemeinde Kastl ein:

Herausragende Projekte, die sich auch auf die kommenden Jahre auswirken werden, sind demnach der dringend erforderliche Neubau der Kinderkrippe, die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Kastl und der Glasfaserausbau, bei dem über 500 Anwesen einen Glasfaseranschluss erhalten sollen. Für die Sanierung des Sportheims liegen bereits Förderzusagen und die Baugenehmigung vor.

Leider noch ausstehend sind die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Regensburg zum Neubau des Bauhofes und die Lieferung des bereits vor zwei Jahren bestellten Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehr Reuth. Geplant sind auch die schrittweise und bedarfsgerechte Erneuerung maroder Wasserleitungen sowie weitere Investitions- und Fördermaßnahmen zur Belebung des Dorfkerns und dem Fortschreiten der Energiewende.

In Teilen bereits sichtbare Maßnahmen der Biodiversitätsstrategie, die die Gemeinde über die nächsten Jahre begleiten, sind der Aufbau eines Ökokontos, Hecken- und Landschaftspflegemaßnahmen, die kostenlose Abgabe von Obstbäumen an Bürger und die anstehende Renaturierung der Bauschuttdeponie.

In den nächsten Wochen beginnt außerdem die Erschließung des Gewerbegebietes in Senkendorf, das Kastl eine weitere Entwicklungsmöglichkeit bieten soll. Erfreulich ist auch die Resonanz zum Baugebiet „Lettenwiese Erweiterung II“. Nahezu alle Bauplätze sind verkauft und die ersten Wohnhäuser bereits errichtet.

All diese Maßnahmen sind dringend notwendig für die Entwicklung der Gemeinde Kastl, bringen aber auch erhebliche

finanzielle Belastungen mit sich, vor denen die Gemeinde nicht zurückschrecken darf. Sinkende Einnahmen, steigende Ausgaben (z.B. Kreisumlage) und hohe Investitionen werden Kastl vor große finanzielle Herausforderungen stellen. Die Aufnahme von Krediten wird daher unumgänglich sein. Gleichzeitig ist eine besondere Umsicht geboten, der der Gemeinderat bei den Beratungen der vergangenen Monate bereits gerecht geworden ist.

CASA DORO
„Haus am Schirnitzbach“
Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990-0 • kemnath@casadoro.de

PFLEGE-TIPP
i

WOHNRAUMANPASSUNG – WOHNUMFELDVERBESSERENDE MASSNAHMEN

Eine Wohnumfeldverbessernde Maßnahme oder Wohnraumanpassung, so beschreibt es die Pflegeversicherung, soll Bewohnern das selbstständige Leben in ihrem Zuhause erleichtern, wenn sie älter werden. In vielen Fällen wird die ambulante Pflege durch Umbauten überhaupt erst ermöglicht bzw. pflegerische Tätigkeiten werden durch geeignete Maßnahmen erleichtert. Sie oder Ihr pflegebedürftiger Angehöriger sollen ja so weit wie möglich selbstständig bleiben, auch im Alter, bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. Aktivierende Pflege bei Demenz.

Wohnraumanpassung über die Pflegekasse
Pflegekassen bezuschussen im Rahmen der Pflegeleistungen eine Wohnraumanpassung für Pflegebedürftige mit maximal 4.000 Euro einmalig für alle Maßnahmen der Barrierefreiheit pro Pflegebedürftigen. Ändert sich der Pflegebedarf und werden weitere Umbauten benötigt, kann die Pflegekasse unter Umständen erneut Zuschüsse gewähren.

Voraussetzungen nach § 40 SGB XI
Grundvoraussetzung für eine finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse ist ein anerkannter Pflegegrad. Darüber hinaus müssen Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen generell eines von drei Kriterien erfüllen:

1. Die Maßnahmen ermöglichen die häusliche Pflege überhaupt erst.
2. Die Umbauten erleichtern die häusliche Pflege erheblich und verringern die Belastung für den Pflegebedürftigen bzw. die Pflegepersonen.
3. Die Umbaumaßnahmen ermöglichen eine selbstständigere Lebensführung.

Gerne steht Ihnen unser CASA DORO Team bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

ZWEI NEUE EHRENVORSITZENDE EHRENABEND BEIM TSV KASTL

Zum Ehrenabend lud der TSV 1960 Kastl zahlreiche, verdiente Mitglieder ein, um ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement für den Verein zu würdigen.

Vorsitzender Christoph Brand betonte, dass das Ehrenamt ein wichtiger Baustein im gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde ist und der TSV mit den sieben Abteilungen ein breites Angebot in Kastl anbietet. „Viele Leute, vor allem Kinder und Jugendliche zählen auf euch, auf euch Ehrenamtliche, auf euren Einsatz“, so Brand weiter.

Bereits bei der Jahreshauptversammlung im Januar wurden Alois Dimper und Josef Brand durch Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenvorsitzende und Josef Arnold und Josef Kukla zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beim Ehrenabend wurden Ihnen nun die Auszeichnungen offiziell durch die Vorstandschaft überreicht. In der Laudatio würdigte Vorsitzender Christoph Brand ihr unermüdliches Engagement und

den jahrzehntelangen Einsatz für den TSV Kastl, was nicht selbstverständlich ist und für viele als Vorbild gelten sollte.

Im Laufe des Abends wurden über 40 Mitglieder für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Mit der Vereinsnadel in Bronze für 5 Jahre Vereinsmitarbeit wurden Christian Gailer, Andreas Wegmann, Sebastian Bömmel, Sebastian Brand, Elisabeth Kirchberger, Birgit Hecht, Julia Manze, Martina Oguntke, Roswitha Graf, Fabian Federsel, Wolfgang Busch und Bernd Gabriel geehrt. Die Auszeichnung für 10 Jahre erhielten Markus Baumann, Kathrin Brand, Petra Dimper, Stefan Krauß, Norbert Sieber, Helmut Kneidl, Marika Köstler, Rudi Übelmesser, Martina Schreyer, Karl Wöhr, Michael Graf, Karl Rupprecht und Katja Hoven. Die Vereinsnadel in Gold für 15 Jahre wurde Ralf Schuster, Heinz Ströher, Christian Schmidt und Andreas Kugler überreicht.



Weiter wurden Rainer Heining und Gerhard Binner für 20 Jahre, Josef Kellner und Christoph Brand für 25 Jahre geehrt. Die Vereinsplakette in Gold für 30 Jahre Vereinsmitarbeit konnte an Stefan Dötsch, Roland Gabriel, Holger Schmidt, Wolfgang Heindl und Georg Heining übergeben werden. Den Ehrenpreis des TSV 1960 Kastl für 35 Jahre Einsatz bekam Heinz Jobst, sowie für 50 Jahre Bruno Haberkorn.

Im Anschluss lud der Vorsitzende alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Musikalisch wurde der Abend durch Amelie Gailer, einer Nachwuchsspielerin des TSV, gestaltet.

GENERATIONEN ARBEITEN ZUSAMMEN

Teamarbeit stand im Mittelpunkt der Freiwilligen Feuerwehr Kötzersdorf. Zwei Löschgruppen legten die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg ab. Die elf Teilnehmer, bestehend aus Aktiven und Jugendlichen, stellten sich der Herausforderung. Nach erfolgreicher Knotenkunde, Gerätekunde am Einsatzfahrzeug und Testfragen zur Ersten Hilfe bei verletzten Personen erfolgte ein Löschangriff. Innerhalb von 240 Sekunden konnte das Einsatzziel erreicht werden. Die Schiedsrichter KBI Otto Braunreuther, KBM Alois Schindler und KBM Florian Braunreuther lobten die Kötzersdorfer Brandschützer für die routinierte und zügige Arbeit.



HOCHKARÄTIGE SCHÜTZEN BUNDESLIGAWETTKAMPF IN KASTL

Am Sonntag, 3. Dezember, sind die Kastler Sportschützen erneut Gastgeber in der 2. Bundesliga Gewehr Süd. Es werden vier hochklassige Partien erwartet. Die Kastler Sportschützen bestreiten dabei jeweils die Auftakt- als auch die Abschlusspartie. Rund 20 Minuten vor den jeweiligen Wettkämpfen erfolgt der Einzug der Sportler, anschließend beginnt die Vorbereitungszeit mit der Vorstellung der einzelnen Schützen. Es stehen wieder rund 200 Sitzplätze unmittelbar hinter den Sportschützen am Schießstand zur Verfügung. Zudem werden die Ergebnisse wieder per Livestream in die Gaststätte übertragen. Fans, Zuschauer und Sportinteressierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

11.00 Uhr Sportschützen Kastl – Germania Prittlbach
12.30 Uhr Sportschützen Niederlauterbach – Gemütlichkeit Mertingen
14.45 Uhr Germania Prittlbach – Gemütlichkeit Mertingen
16.15 Uhr Sportschützen Kastl – Sportschützen Niederlauterbach





Zahnärzthehaus Kemnath
MVZ GmbH



KURZE IMPLANTATE

ERSETZEN AUFWENDIGEN UND
KOSTENINTENSIVEN
KNOCHENAUFBAU !



ZAHNÄRZTHEHAUS KEMNATH
SEELEITE 4, D-95478 KEMNATH



09642 - 584

Freuen sie sich auf regelmäßige Vorträge zum Thema KURZE Implantate
Jetzt die kostenlosen und unverbindlichen Kennenlern-Optionen nutzen:
- Live in unserer Praxis
- Bequem von zu Hause über die Zoom App
Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

LIVE



Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 1 Million Zahnimplantate eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren, braucht es genügend Knochen. Fehlt dieser, sind oft komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die moderne ästhetische Zahnmedizin bereits heute bewährte Methoden bereithält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate

VORWEIHNACHTLICHE KLÄNGE

KONZERT VON STADTKAPELLE UND JUGENDBLASKAPELLE

Am Samstag, den 16. Dezember um 19.30 Uhr, ist es wieder soweit: Die Jugendblaskapelle sowie die Stadtkapelle Kemnath geben ihr traditionelles Jahresabschlusskonzert in der Kemnather Mehrzweckhalle.

Wie gewohnt eröffnen auch heuer wieder die Musiker der Jugendblaskapelle unter der Leitung von Tanja Ritter den Konzertabend. Im Anschluss daran heißt es „Bühne frei“ für die Akteure der Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten René Bauer.

Die Verantwortlichen beider Vereine haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das zeigt, wie vielfältig Blasmusik doch ist. Und so dürfen sich die Zuhörer auf Werke unterschiedlicher Stilrichtungen freuen. Neben bekannten Melodien aus dem Jazz- sowie Rock & Pop-Bereich, kommt auch die traditionelle Blasmusik nicht zu kurz. Zudem werden besinnliche Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Beide Formationen laden die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem Konzert bei freiem Eintritt ein. Für das leibliche Wohl ist wieder Bestens gesorgt.



Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL

EXKLUSIV BEI UNS

Amami
Italia

92681 ERBENDORF

ReweKemnath rewe_kemnath



MAHNER FÜR DAUERHAFTEN FRIEDEN

KREISVERSAMMLUNG DES BAYERISCHEN SOLDATENBUNDES KEMNATH

Bei der Kreisversammlung des Bayerischen Soldatenbundes Kemnath im Schützenhaus Kastl wurde die Bedeutung des Friedens und die Erinnerung an die Opfer von Kriegen besonders betont. Kreisvorsitzender Thomas Semba konnte dazu Vereinsabordnungen aus allen Ortsverbänden im Kemnather Land herzlich begrüßen.

Michael Pühl, Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft Kastl, erinnerte in seinem Grußwort daran, dass es inzwischen 17 Jahre her sei, dass zum letzten Mal eine Kreisversammlung in Kastl abgehalten wurde. Ein emotionaler Moment war das Totengedenken. Hier wurden nicht nur der Opfer der beiden Weltkriege, sondern auch der verstorbenen Soldaten der Bundeswehr und insbesondere der seit der letzten Kreisversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht.

Thomas Semba bot in seinem Tätigkeitsbericht sowohl einen Rückblick als auch eine Vorschau auf kommende Aktivitäten. Zugleich legte er ein besonderes Augenmerk auf den Festakt "100 Jahre Kriegerdenkmal in Kastl" und die Segnung der restaurierten Vereinsfahne der Krieger- und Soldatenkameradschaft Kastl im vergangenen Frühjahr. „Diese Veranstaltung diene nicht nur dem Gedenken, sondern auch der Reflexion unserer gesellschaftlichen Verantwortung für Frieden und Freiheit“, betonte er. Besondere Erwähnung fand auch das Kreisvergleichsschießen 2023. „Das Herz des Kreisverbandes schlägt dieses Jahr in Kastl, denn das Kreisvergleichsschießen wird unter dem Dach der Einigkeit Hubertus abgehalten“, verkündete Semba stolz.

Ehrungen spielten ebenfalls eine große Rolle an diesem Abend. Semba überreichte Gernot Hammon, Oberstleutnant a.D., ein Weinpräsent als Anerkennung seiner 23-jährigen Tätigkeit als Spitze der KSK Wirbenz. Auch wenn Hammon nun sein Amt an Norbert Schröter abgegeben hat, bleibt er als 2. Vorsitzender dem Verein treu. Zum Abschluss dankte Semba seiner Kreisvorstandschaft und allen Vereinsvorsitzenden für die vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit.



Gut besuchte Kreisversammlung

Bürgermeister Hans Walter nutzte die Versammlung, um auf aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in hinzuweisen und betonte die wichtige Rolle, die die Krieger- und Soldatenkameradschaften in dieser Hinsicht spielen. „Sie sind die Mahner für dauerhaften Frieden und Freiheit“, sagte er und verwies auf bedenkliche Tendenzen in der politischen Landschaft, insbesondere bei den jüngsten U18-Wahlen. Walter betonte die Notwendigkeit, extremistischen Tendenzen entgegenzutreten und die demokratischen Werte zu verteidigen.

Adventsnachmittag in der Senkendorfer Mühle am Samstag, den 09.12.23 von 15 bis 20 Uhr

Genießen und probieren Sie bei
adventlicher Stimmung Tee,
Punsch und leckeres
Gebäck aus Dinkelmehl.

Beste Zutaten für die Weihnachtsbäckerei,
viele Teesorten und Dinkelprodukte,
kleine und gesunde Geschenkideen
... **NATUR**(lich) ... bei uns erhältlich!

Wir freuen uns
auf Sie!

Senkendorfer
Mühle
NATURkost

Andrea Heining
Senkendorf 7
95506 Kastl
Telefon: 09642-1078



Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/828 8113

KEMNATHER WINTERGARTEN BEGINNT

NEUE SAMMELTASSEN SIND AM START - ZWEI ZUSÄTZLICHE TAGE

Es ist wieder soweit – am Donnerstag, 23. November, öffnet der 2. Kemnather Wintergarten seine Pforten. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr, geht es nun in die zweite Runde: An vier aufeinander folgenden Wochenenden (23.11. - 25.11., 30.11. - 2.12., 7.12. - 9.12., 14.12. - 16.12.), jeweils Donnerstag bis Samstag von 16 bis 21 Uhr, sowie am 21. und 22. Dezember, laden verschiedene Vereine zum gemütlichen Beisammensein in die Grünanlage beim Stadtgraben ein. Neben einer Vielfalt im kulinarischen Angebot gibt es natürlich auch Variationen von Heiß- und Kaltgetränken. Zudem sorgen wechselnde musikalische Beiträge, stimmungsvolle Beleuchtung sowie

einige Wärmequellen für einen angenehmen Aufenthalt. Sogar der Nikolaus (9.12.) und das Christkind (16.12.) haben ihr Kommen angekündigt und haben kleine Geschenke für die Kinder dabei.

Auf dem Wintergarten gibt es heuer sogar „Glü(h)ck in Tassen“ zu gewinnen. Dazu erhält man im Wintergarten von den Vereinen eine Teilnehmerkarte. Pro gekauftem Heißgetränk erhält man dann einen „Glü(h)cksstern“ in Form eines Stempels. Hat man 12 Stempel gesammelt (im Zeitraum vom 23.11. - 22.12.), nimmt man an der Verlosung der Kemnather Sammelmassen teil, die heuer zum Thema „Frühling in Kemnath“ gestaltet wurden. Zu gewinnen gibt es 4 Mal je ein Sammelmassen-Set mit einem 50-Euro-Gutschein (KEM-Card oder Wochenmarkt-Gutschein) und einer kleinen Fair-Trade-Leckerei.

Darüber hinaus können die Sammelmassen „Frühling in Kemnath“ mit den selbst gemalten Motiven der beiden Künstler – Marie Wolfram (6 Jahre) aus Kemnath und Manuela Schelzke ebenfalls aus Kemnath – auch käuflich erworben werden im Kemnather Wintergarten. Da es sich um eine „Limited Edition“ handelt, ist nur eine begrenzte Anzahl an Tassen vorrätig.

Impressionen aus dem Vorjahr



DAS TOR FÜR RENOVIERER

GARAGENTOR MIT 20 MM DICKE UND HOHER DÄMMUNG

SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Torantrieb & Fernsteuerung
Statt 2.048 €*
nur **999 €**

JETZT ÜBER 50% SPAREN



Wir machen das Tor!

*Preis inkl. MwSt., ohne Montage.
Bild: für Marketingzwecke vom Hersteller.

SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsücke, inkl. Torantrieb & Fernsteuerung
Statt 2.539 €* nur **1.279 €**

JETZT ÜBER 1.200 € SPAREN

DAS TOR FÜR ENERGIE-SPARER

GARAGENTOR MIT 45 MM DICKE, THERMISCHER TRENNUNG UND BESONDERS HOHER DÄMMUNG

AKTION BIS ZUM 31.12.2023

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung

VORSTANDSCHAFT BESTÄTIGT

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JUGENDBLASKAPELLE

Im Herbst fand die Jahreshauptversammlung der Jugendblaskapelle Kemnath statt. Der 1. Vorsitzende Andreas Sächerl konnte auf ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23 zurückblicken. Höhepunkte waren das Jahresabschlusskonzert, der Vorspielnachmittag der Nachwuchsmusiker, die Gestaltung des „Kemnather Wintergartens“, das Gartenfest, der Auftritt auf der Seebühne und ein gemeinsamer Ausflug in die Trampolinhalle Nürnberg. Der Verein beschäftigte sich auch sehr intensiv mit Nachwuchswerbung, und das zahlte sich aus: mittlerweile musizieren 50 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Ensembles zusammen. Die musikalischen Leiter Tanja Ritter (Jugendblasorchester) und Siegfried Vornhof (Nachwuchsgruppe „Newcomer“) konnten ebenfalls stolz vom vergangenen Schuljahr berichten.

Im Anschluss fand die Wahl der Vorstandschaft statt: Andreas Sächerl (1. Vorsitzender), Peter Rupprecht (2. Vorsitzender), Petra Dimper (Kassierin), Renate Müller (Ausbildersprecherin), Tobias Roppert (Elternsprecher), Maria Dimper und Nele



Hassel (Jugendsprecherinnen), Tanja Ritter (Beisitzerin), Angela Protschky (Kassenprüferin) und Susanne Hassel (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Vanessa Fenzl wurde als weitere Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Der Wahlleiter Bürgermeister Roman Schäffler bedankte sich bei der alten und neuen Vorstandschaft und den Musikern für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Kemnath und wünschte für das neue Vereinsjahr viel Freude und Erfolg bei gemeinsamen Veranstaltungen.

PARTNERSCHAFT SEIT 13 JAHREN

WEHREN FESTIGEN GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

Seit dem Jahr 2008 sind die Städte Kemnath und Nepomuk offizielle Partnerstädte, und seit Mai 2010 besteht eine wegweisende Vereinbarung über die grenzüberschreitende Katastrophenhilfe und Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten und ihren Feuerwehren. In den vergangenen 13 Jahren hat sich die Partnerschaft zu einer tiefen Freundschaft entwickelt, die nicht nur die Feuerwehren, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger beider Städte verbindet.

Das jährliche Treffen zwischen den Feuerwehren und den Stadtoffiziellen beider Kommunen ist ein Höhepunkt im Kalender, und auch in diesem Jahr fand das Treffen mit besonderer Begeisterung und Feierlichkeit statt. Dieses Mal war auch der im letzten Jahr neu gewählte Bürgermeister aus Nepomuk, Vladimír Vokurka, mit dabei, was die Bedeutung der

Partnerschaft hervorhob. Dieses Jahr stand ein besonderer Programmpunkt auf der Agenda, nämlich der Besuch der US Fire Departments in Grafenwöhr. Die Feuerwehrleute aus Kemnath und Nepomuk hatten die Gelegenheit, die Hauptwache und das Airfield zu besichtigen, die Feuerwehrfahrzeuge der US-Kollegen zu begutachten und einen Einblick in die Aufgaben der US-Feuerwehrleute zu erhalten. Die Kemnather Feuerwehr, in Vertretung der beiden Vorstände Marco Schäffler und Peter Kreuzer, bedankte sich bei Station Chief Norbert Ackermann und den US-Kameraden für die herzliche Aufnahme mit einer kleinen Stärkung.

Im Anschluss an den Besuch der US Fire Departments wurde die Baustelle des neuen Kemnather Feuerwehrhauses besichtigt. Die Gäste aus Tschechien zeigten sich beeindruckt von diesem Projekt, und der Kommandant der Feuerwehr Nepomuk, Pavel Zeman, bekundete seine Vorfreude auf die Einweihung des Gebäudes. Eine der beeindruckendsten Veränderungen seit dem Beginn der Partnerschaft im Jahr 2010 ist der Wegfall der Notwendigkeit eines Dolmetschers. Diese Aufgabe wird nun seit Jahren von Vladimír Vozka übernommen, der eine Schlüsselperson in dieser Partnerschaft ist und mittlerweile enge Freundschaften in Kemnath geknüpft hat. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages tauschten sich die Teilnehmer bei einem festlichen Abendessen aus und besprachen Pläne für weitere Treffen und Aktivitäten in den kommenden Monaten. **Text und Foto: mde**



CHRISTIAN SPRINGER, MUSIK UND LITERATUR

KULTURHIGHLIGHTS IM NOVEMBER IM FOYER

„S tell dir all die Völker vor, die in Frieden miteinander leben würden. Vielleicht nennst du mich einen Träumer, aber - ich bin nicht der Einzige. Ich hoffe, dass du eines Tages dazugehörst und die Welt ein sein wird.“ John Lennon war ein Visionär, der im Jahr 1971 in seinem Lied „Imagine“ von einer Welt ohne Krieg, ohne Nationalismus und ohne Hunger träumte, von einer Welt, in der die Menschen brüderlich zusammenleben. Im Laufe seiner Karriere wurde seine Kunst immer politischer und er selbst entwickelte sich vom gefeierten Weltstar und Jahrhundertmusiker zum Friedensbotschafter und Familienvater. Legendär waren die „Bed-Ins“, die er zusammen mit seiner Frau Yoko Ono als neue und vor allem gewaltfreie Form des Protests gegen den Vietnamkrieg öffentlich inszenierte und deren Bilder um die Welt gingen.

Diese letzten Jahre aus dem faszinierenden Leben Lenkons, die Generationen von Menschen auf der ganzen Welt bewegten, beleuchtet der Hamburger Schauspieler, Autor und Musiker Achim Amme auf eindrucksvolle Weise mit seinem Programm „All you need is love“ in einer besonderen Mischung aus Buchlesung und Musik am Freitag, den 24. November um 20 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle. Er liest dabei Passagen aus Philip Normans wegweisender Lennon-Biografie, ergänzt von Original-Einspielungen und Gesang. Singer-Songwriter Volkwin Müller spielt dazu Neuinterpretationen von Lennon-Songs, mit kunstvollem Gitarrenspiel, seinem Fußschlagzeug und seiner gefühlvollen Stimme. Karten gibt es für 19 Euro unter www.okticket.de, bei den OK-Ticket-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Bereits einen Tag zuvor, am 23. November um 20 Uhr, ist mit Christian Springer einer der klügsten und pointiertesten Kabarettisten Bayerns zu Gast. Er präsentiert im Foyer sein aktuelles Programm „nicht egal!“ Dazu sagt er selbst: „Ich bin bekennender Nichtradfahrer. Das ist nicht wichtig für das Programm. Obwohl. Wer teilt die Welt eigentlich morgens immer ein in: wichtig und nicht wichtig? Und abends steigt die ganze Welt unzufrieden ins Bett, weil es so viel

Grausiges gibt, weil es so viele Trottel gibt, und weil es so viele gibt, die behaupten, sie wissen wie es geht. Die Klugscheißer dieser Welt wissen immer, wo der Hammer hängt und was effektiv ist. Ich weiß meistens nicht, wo mein Hammer liegt, geschweige denn der dazugehörige Nagel. Das ist nun wirklich egal. Aber da draußen gibt es Dinge, die sind eben nicht egal. Und darüber erzähle ich. Im besten Fall in einer Mischung aus Feinheit und Bosheit. Und wenn es gar nicht mehr auszuhalten ist, muss die sprachliche Keule her. Ich mische mich gerne ein in das, was geschieht. Wenn jemand schreibt: „Das, was Christian Springer unter Kabarett versteht, geht meilenweit über das gesprochene Wort hinaus. Denn er steckt selbst mittendrin im Geschehen und gilt als der engagierteste deutsche Kabarettist.“ Dann lese ich das gern. Aber so hat das noch niemand geschrieben? Egal? Nicht egal?“ Karten gibt es für 26 Euro unter www.okticket.de, bei den OK-Ticket-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Christian Springer



Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

Ständig mindestens 18.000 Reifen für PKW, Motorrad, Transporter, SUV / Geländewagen sowie 3.000 Felgen vorrätig.

Keine Bestellung nötig - Sofortmontage möglich!

- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung



Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

REGENSBURGER
DOMSPATZEN



Auf dem Weg

CHORMUSIK ZU
ADVENT & WEIHNACHTEN

**REGENSBURGER
DOMSPATZEN**

Leitung
Kathrin Giehl

KNABENCHOR

**15
DEZ**

2023 | Fr. 19:00 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr
Kernath, Stadtpfarrkirche
Mariä Himmelfahrt

TICKETS

Eintritt frei, Spenden erbeten!

Veranstalter: Ritterbund Wülfeckh zur Kornelthau



HUEBNOTIX

Rock history unplugged



13. Januar 2024



STEPHAN ZINNER

Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich.



03. Februar 2024



SIX PACK

A Cappella Comedy vom Allerfeinsten



23. Februar 2024



 *im Foyer der Mehrzweckhalle*

Infos und Tickets unter
www.kemevent.de



DEPONIE SCHLIESST

Der Gemeinderat Kastl hat am 17. Oktober beschlossen, die Bauschuttdeponie zum Jahresende zu schließen. Bis zum Jahresende können bei passenden Witterungsverhältnissen und innerhalb der regulären Öffnungszeiten Kleinmengen von bis zu vier Kubikmetern angeliefert werden. Die Annahme von Grüngut auf dem Deponiegelände wird auch im nächsten Jahr zu den bekannten Zeiten fortgesetzt. Sollte in Zukunft jemand Lehm oder Humus von seiner Baustelle in Kastl abtransportieren wollen, kann dieser nach vorheriger Absprache, Begutachtung und Genehmigung des Tiefbauamts gegen eine Gebühr auf dem Deponiegelände abgegeben werden.



ANBIETER: HOLGER PHILIPP • WEHA 10A • 95506 KASTL

CHRISTBAUM VERKAUF

SAMSTAG, 02.12.2023
09.00-14.00 UHR

FREITAG, 08.12.2023
13.00-17.00 UHR

SAMSTAG, 09.12.2023
09.00-14.00 UHR

FREITAG, 15.12.2023
13.00-17.00 UHR

SAMSTAG, 16.12.2023
09.00-14.00 UHR

DIENSTAG, 19.12.2023
13.00-17.00 UHR

SPORTHEIM KASTL



Weyh

Ihre **HEIMAT DRUCKEREI**
in der Region.

Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

PREMIERE IM FOYER ERSTER PREISSCHAFKOPF DES MPV

Das Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath war vor wenigen Tagen Schauplatz eines besonderen Kartabend. Der Mitarbeiter- und Pensionärsverein Siemens Kemnath lud zum ersten Mal zum Preisschafkopf ein. Teilnahmeberechtigt waren nicht nur alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Pensionäre des Unternehmens, sondern auch Schafkopffreunde aus der Umgebung.

An insgesamt neun Tischen nahmen 36 Spieler teil, wobei der Hauptfokus des Abends auf dem Spaß am Kartenspiel lag. Trotzdem konnte sich Stefan Schmidt mit beeindruckenden 47 Punkten über den ersten Platz, mit einem Preisgeld von 150 Euro, freuen. Dicht gefolgt von Fred Völkl, der mit 34 Punkten den zweiten Preis von 100 Euro für sich beanspruchen konnte. Jonas Pöllath erzielte den dritten Platz mit 31 Punkten. Besondere Erwähnung verdient auch Michael Kastner, der mit 56 Minuspunkten den letzten Platz belegte, was ihm jedoch einen Kasten Bier von der Klosterbrauerei Kemnath einbrachte.

Hans Walter, Vorsitzender des Vereins, organisierte die Veranstaltung mit Unterstützung von Philipp Lechler und



Siegreiche Kartler

Fabian Wöhr. In seinen Dankesworten betonte er die harmonische und unterhaltsame Atmosphäre und dankte allen Teilnehmern für ihre Begeisterung und Bereitschaft, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Auch die fleißigen Helfer und Unterstützer wurden nicht vergessen.

ZWEIMAL TREPPCHEN FÜR KEMNATHER TURNERINNEN BEIM BAYERNPOKAL-GAUENTSCHEID ERFOLGREICH

Sehr erfolgreich verlief der Bayernpokal-Gauentscheid in Hirschau für die Turnerinnen des SVSW Kemnath. Mit 39 gemeldeten Mannschaften aus zwölf Vereinen des Turngaus Oberpfalz Nord wurde ein neuer Rekord erreicht. Dementsprechend groß war auch die Konkurrenz. Insgesamt traten für den SVSW Kemnath 23 Turnerinnen in fünf Mannschaften an. Geturnt wurde an den vier Geräten Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebebalken und Boden. Hierbei zählen sowohl die Schwierigkeit als auch die Ausführung der Übung in die Wertung.

Die jüngste Mannschaft mit Leni Kopfmüller, Lina Krauß, Marisa Dötterl, Marissa Haberkorn und Frieda Seifert turnte sich in Wettkampfklasse 15 gleich an die Spitze und holte Gold vor dem TuS Mitterteich, der TG Tirschenreuth und zwei Mannschaften des TB Weiden.

In WK 14 gingen insgesamt elf Mannschaften an den Start. Dementsprechend stolz konnte die Gruppe mit Lena Busch, Fabienne Dötterl, Marie Kopp, Annika Scheitler und Feline Scherm auf ihren Platz 6 sein. Sehr saubere Übungen turnte

auch die Gruppe in WK 13 mit Helena Göhl, Emma Kilgert, Emma Kopp, Sina Drechsler und Amy Langsteiner. In einem Bewerberfeld von zehn Mannschaften sicherten sie sich so Rang drei und durften ebenfalls einen Pokal mit Nachhause nehmen. Gute Leistungen zeigten weiterhin die Turnerinnen in WK 12 mit Marie Schmidt, Luisa Etterer, Laura Kobel und Emilia Schönfelder (Platz 6) und die „Trainermannschaft“ in WK 11 mit Daniela Vetter, Larissa Wegmann, Melissa Braunreuther und Olivia Reger (Platz 4).

Lautstark angefeuert wurden die Sportlerinnen von den zahlreich mitgereisten Eltern. Insgesamt konnte der Wettkampf somit als rundum gelungen verbucht werden.



Tüchtige Turnerinnen

WIE SIEHT DER WALD DER ZUKUNFT AUS?

SCHULKLASSEN ERFORSCHEN DEN ZUKUNFTSWALD DER STADT KEMNATH

Wie haben sich die sieben Baumarten entwickelt, die 2020 im „Versuchslabor“ für klimaresistente Baumarten der Stadt Kemnath gepflanzt wurden? Lassen sich nach 3 Jahren schon Erkenntnisse gewinnen, auf welche Baumarten der Stadtförster in den nächsten Jahren setzen kann? Wird unser Wald auch in 70 Jahren noch als Lebensraum, Wasserspeicher und Holzlieferant zur Verfügung stehen?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9M9 der Mittelschule Kemnath zusammen mit Stadtförster Reinhard Herrmann im Kemnather Herrenholz. Vorab hatten sie im Unterricht mit ihrer Lehrerin Heidrun Schelzke-Deubzer zu den Baumarten recherchiert, die der vormalige Stadtförster Klaus Ferber für das Versuchspflanzprojekt ausgewählt hatte.

Stadtförster Herrmann erklärte die Klimaprognosen für die Region im Jahr 2100, die von der Verringerung der Niederschläge, Dürreperioden und steigenden Temperaturen ausgehen. Danach zählten die Schüler, wie viele der 700 Bäumen sich über die 3 Jahre behauptet haben. Die Ergebnisse ließen deutliche Unterschiede erkennen. Die Robinie stellte sich nahezu als Totalausfall heraus, während Roteiche, Schwarzkiefer, Edelkastanie und Libanonzedern schon erfolgreich gediehen sind. Anschließend suchten die Schüler nach Erklärungen für die Entwicklungsunterschiede. Dazu verglichen sie sechs Typmerkmale der Baumarten und die Kennzahlen des Zukunftswaldes, die ihnen der Förster bereitstellte. Auch wurden weitere interessante Fragen angesprochen, wie das Problem des Käferbefalls bei der Fichte und ihre Überlebenschancen im Klimawandel.



Infos vom Stadtförster

Beeindruckt durch die neuen Erkenntnisse über die Herausforderungen des Waldumbaus zur Klimaanpassung trat die Klasse den Rückweg in die Schule an. Und in so manchen Köpfen kreisten auch die Gedanken über den Beruf und die Aufgaben eines Försters.

Ende Oktober packte die Klasse 8M8 der Mittelschule Kemnath mit ihren Lehrkräften Tobias Gräb und Karin Wag-

ner einen Vormittag lang kräftig mit an, um unter der Leitung von Stadtförster Reinhard Herrmann den Schulwald im Herrenholz zu pflegen.



Bei der Waldarbeit

Zahlreiche Birken waren seit der letzten Waldpflegeaktion vor 4 Jahren wieder herangewachsen, die nun entfernt wurden. Dadurch wollen die Schülerinnen und Schüler den jungen Buchen, Tannen, Ahornen, Esskastanien, etc., die seit 2015 von verschiedenen Schulklassen gepflanzt wurden, bessere Wachstumsbedingungen ermöglichen. Die Artenvielfalt im Schulwald soll dadurch gestärkt werden und das kleine Waldstück im Klimawandel besser bestehen können.

Als Dank für ihr Engagement und die schweißtreibende Arbeit im steilen Gelände erhielten die jungen Forstarbeitskräfte eine Brotzeit von der Stadt Kemnath.



Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 9 22 90



APOTHEKENPROTESTE – WORUM GEHT'S?

Am Mittwoch, den 22. November, bleiben in Bayern und Baden-Württemberg die meisten Apotheken geschlossen. Tausende Mitarbeiter*innen sind nämlich aufgerufen, an diesem Tag zu einer Großdemonstration nach Stuttgart zu fahren. Wie zuletzt im Juni, werden die diensthabenden Apotheken die Notversorgung aufrechterhalten. Trotzdem lassen sich an diesem Tag längere Wartezeiten nicht ausschließen. Gerade bei nicht dringend benötigten Arzneimitteln, sollte man seine Einkäufe entsprechend planen.

Doch welche Sorgen und Probleme treiben die Apothekenteams überhaupt auf die Straße?

1. Seit elf Jahren wurde das Apothekenhonorar nicht mehr angepasst. Durch die Preissteigerungen geraten deshalb immer mehr Apotheken in Existenznot. Gleichzeitig müssen Apotheken ihren hochqualifizierten Mitarbeiter*innen weiterhin konkurrenzfähige Gehälter bieten können. Ohne eine Kopplung der Vergütung an die Kostenentwicklung wird das Apothekensterben deshalb weitergehen.
2. Gesundheitsminister Lauterbach will die Versorgung – besonders im ländlichen Raum – durch „Schein-Apotheken“ aushöhlen. Durch Apotheken ohne Rezeptur, ohne Notdienst und ohne Apotheker*innen würde sich die Versorgungsqualität deutlich verschlechtern.
3. Die Lieferengpasskrise macht normale Lagerhaltung unmöglich. Wir brauchen Erleichterungen bei den Abgaberegulungen, insbesondere großzügigere Austauschmöglichkeiten bei Kassen-Rezepten.

Ihre Apotheken vor Ort hoffen sehr auf Ihr Verständnis! Wir wissen um unseren Versorgungsauftrag und treffen deshalb die Entscheidung vorübergehend zu schließen nicht leichtfertig. Um aber in Zukunft weiterhin für Sie da sein zu können, müssen wir die Politik mit Nachdruck auf unsere Situation aufmerksam machen.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff (Apotheker)

HOHER BESUCH AUS REGENSBURG REGIERUNGSPRÄSIDENT JONAS IN KEMNATH

Hoher Besuch empfing Bürgermeister Roman Schäffler am 30. Oktober im Kemnather Rathaus. Der Regierungspräsident der Oberpfalz, Walter Jonas, kam nach Kemnath, um vor Ort die zahlreichen Projekte in Augenschein zu nehmen, die im Rahmen der Städtebauförderung in den letzten Jahren bereits umgesetzt werden konnten oder sich derzeit noch im Bau befinden. Im Rathaus gab Bürgermeister Roman Schäffler dem Regierungspräsidenten zunächst anhand einer Präsentation einen Überblick über die städtebauliche Entwicklung der Stadt mit den zahlreich laufenden Maßnahmen der Stadt selbst sowie auch weiterer Maßnahmenträger wie dem Landkreis oder der Telekom vor, ehe sich Walter Jonas ins Goldene Buch der Stadt Kemnath eintrug.

Danach ging es hinaus zu einer Besichtigung der zahlreichen Baustellen. Walter Jonas zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der parallel laufenden Maßnahmen in Kemnath. Hier reihte sich ein großes Projekt an das nächste. Die Sanierung und der Umbau des Lenzbräu-Gebäudes zum Bürgerhaus, das Projekt „Neues Leben an der Seepromenade“ als Paradebeispiel der von Bayerischen Staatsregierung verfolgten Zielsetzung einer gelungenen Innenentwicklung, der Realschulneubau als Leuchtturmprojekt in der Bildungslandschaft, der Neubau des Feuerwehrhauses, die umgebaute, hochmoderne Kläranlage und noch Vieles mehr, um nur einige herausragende Beispiele zu nennen. Ohne Unterstützung aus den verschiedenen Fördertöpfen, insbesondere der seit über drei Jahrzehnten laufenden Städtebauförderung, wäre eine Entwicklung in dieser Form kaum möglich. Bürgermeister Schäffler sprach dem Regierungspräsidenten seinen Dank für diese stete Unterstützung der Regierung der Oberpfalz aus und betonte, dass die Mitarbeiter der Städtebauförderung neuen Projekten der Stadt immer aufgeschlossen gegenüberstünden und Möglichkeiten für die Gewährung von Förderungen suchten.

Für alle derzeit noch nicht abgeschlossenen Einzelmaßnahmen zusammengefasst, erhält die Stadt Kemnath aus der Städtebauförderung immerhin einen stolzen Betrag im

zweistelligen Millionenbereich. Grund genug für den Regierungspräsidenten Walter Jonas als Leiter der zuständigen Förderbehörde die Projekte vor Ort zu begutachten und sich persönlich davon einen Eindruck zu verschaffen, welche Wirkung die eingesetzten Fördermittel auf die Entwicklung der Stadt entfalten.



Zum Abschluss des Besuchs hat Bürgermeister Schäffler die Stellung der Mittelschulen in der Schullandschaft angesprochen und sich besorgt über deren weitere Entwicklung gezeigt. So sei ein hoher Koordinationsaufwand innerhalb des bestehenden Schulverbundes erforderlich, weil dessen Mitglieder in die Zuständigkeitsbereiche von zwei Bezirksregierungen fallen würden.

A red poster for the 'SVSW Junior Nikolaus Hallencup 2023'. The text is white and yellow. At the top, it says 'SVSW JUNIOR NIKOLAUS HALLENCUP 2023'. Below that, 'MEHRZWECKHALLE KEMNATH'. The schedule is as follows:
FREITAG, 1.12.
C-Jugend - 18:30 Uhr - 21:30 Uhr
SAMSTAG, 2.12.
E2-Jugend - 09:30 Uhr - 12:30 Uhr
E1-Jugend - 13:15 Uhr - 16:30 Uhr
D-Jugend - 17:15 Uhr - 20:15 Uhr
SONNTAG, 3.12.
F-Jugend - 10:00 Uhr - 13:30 Uhr
G-Jugend - 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
At the bottom, there are logos for 'Blum & Stoll', 'REWE DEIN MARKT', and 'GETRÄNKESTODL'. On the right, there is a cartoon illustration of Santa Claus with a soccer ball.

An advertisement for a part-time pharmacist position. It features a photo of Apotheker Dr. Sebastian Vonhoff. The text reads 'PTA in Vollzeit gesucht! m/w/d'. Below the photo, it says 'Alle Infos findest Du hier' with an arrow pointing to a QR code. At the bottom, it lists 'Apotheker Dr. Sebastian Vonhoff', 'Stadt-Apotheke, Stadtplatz 21, 95478 Kemnath', 'Vorstadt-Apotheke, Seeleite 4, 95478 Kemnath', and the logo for 'DR. VONHOFF APOTHEKEN Kemnath'.

ATEMSCHUTZLEISTUNGSBEWERB IN GOLD

ZWEI TRUPPS DER FEUERWEHR KEMNATH ERFOLGREICH

Einen hohen Stellenwert in der Feuerwehr nimmt der Bereich Atemschutz ein. Den Einsatzkräften wird dabei viel abverlangt und der Einsatz ist mitunter äußerst gefährlich. Zwei Trupps der Feuerwehr Kemnath stellten sich jüngst den Anforderungen des Atemschutzleistungsbewerbs in der Stufe Gold - mit Bravour.

Im Bezirksfeuerwehrverband Oberpfalz und Niederbayern können Atemschutzkräfte ihr Können und Wissen im Rahmen eines Atemschutzleistungsbewerbs festigen und für ihre Leistungen ein Abzeichen erhalten. Während die Stufen Bronze und Silber in mehrere Stationen gegliedert sind und es dabei hauptsächlich um das richtige Ausrüsten und Vorgehen unter Atemschutz geht, so erhält besonders der Bereich "Atemschutznotfall" und "Erste-Hilfe" in der Stufe Gold einen hohen Stellenwert. „An die Stufe Gold, die den Atemschutzgeräteträger nach Erreichen der vorgegebenen Leistung mit hervorragenden Kenntnissen im Bereich Atemschutz auszeichnet, werden daher sehr hohe Anforderungen gestellt“, heißt es dazu im Vorwort der geltenden Richtlinie. Zusätzlich wird von den Teilnehmern in der Stufe Gold eine medizinische Grundausbildung und ein sportlicher Nachweis gefordert.

Bereits seit 2012 stellten sich Atemschutzgeräteträger in mehreren Trupps regelmäßig den Anforderungen des Atem-

schutzleistungsbewerbs in den Stufen Bronze und Silber. Erstmals traten nun zwei Trupps der Feuerwehr Kemnath zum Atemschutzleistungsbewerb der Stufe Gold am 21.10.2023 bei der Feuerwache in Amberg an. Thomas Daubitz und Alexandra Malik (Atemschutztrupp Kemnath 1) sowie Florian Braunreuther und Michael Denz (Atemschutztrupp Kemnath 2) haben ihre Leistung auf den Prüfstand gestellt, erfolgreich und mit Bravour den Atemschutzleistungsbewerb in der Stufe Gold absolviert. **Text und Foto: mde**



Bei der Übung



VIRACON®

Wollen auch Sie

EIGENEN Strom?

☎ **09270 - 99 19 64**

✉ **solar@viracon.de**

WWW.VIRACON.DE

**PHOTOVOLTAIK
STROMSPEICHER
BAU + SERVICE**



**HERE
COMES
THE
SUN**



CANDLELIGHT-SHOPPING

KEM-VERBAND LÄDT AM 1. DEZEMBER EIN

Bereits zum 18. Mal veranstaltet der KEM-Verband am 1. Dezember von 16 bis 22 Uhr sein beliebtes Candlelight-Shopping, das sich wie immer über den gesamten Stadtplatz, den Cammerloherplatz und den Klosterhof

erstreckt. Neben den zahlreichen Kunsthandwerkern und Ausstellern erwartet den Besucher wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm. Der Eintritt ist für Kinder bis 12 Jahre frei, für alle anderen Personen beträgt er drei Euro.

PROGRAMM

- 16 Uhr **Beginn**
- 16.15 Uhr **Zaubershow** im Gesellenhaus mit Marius Koslowski
- 16.30 Uhr **Standkonzert** der **Jugendblaskapelle** am Stadtplatz
- 17 Uhr **Eröffnung** durch 1. Vors. KEM-Verband
Armin Schinner und 1. Bgm. Roman Schäffler
im Anschluß kommt der **Nikolaus**
- 17 - 21 Uhr **Kaibitzer Schloßbläser** an verschiedenen Stellen
- 18 Uhr **Auftritt** des **Chores der Realschule Kemnath**
- 18 - 24 Uhr **Auftritt** der Band „**Tante Emma**“ im beheizten Zelt im Klosterhof bei Festbier und Rostbratwurst
- 18.15 Uhr **Zaubershow** im Gesellenhaus mit Marius Koslowski
- 19 Uhr **Auftritt** des **Christkindes** mit Vortrag des Prologs
- 19.30 Uhr **Feuershow** auf dem Stadtplatz mit
LUX AETERNA - Feuer | Tanz | Performance
- 21 Uhr **Kirchenkonzert** mit den **Skyscrapers**, einer jungen
A-Capella-Gruppe aus dem Fichtelgebirge
- 21 Uhr **Feuershow** auf dem Stadtplatz mit
LUX AETERNA - Feuer | Tanz | Performance



Feuerzauberin



Tante Emma



Schulchor Realschule



Skyscrapers

Lisa White – „Hunde“-Trainerin

**Gassi Service
Urlaubs- & Tagesbetreuung**

inklusive Hol- und Bringservice*
*) gilt nicht für die Urlaubsbetreuung

Als professionelle „Hunde“-Trainerin betreue ich
Ihren Vierbeiner in Gruppen von max. 6 Hunden.
Hundebetreuung in Familienhaltung, KEINE Zwingerhaltung!



Jetzt auch
auf Instagram!
Neue Inhalte!

www.hbfw.de

Homepage inhaltlich überarbeitet – Bitte lesen!



Hundes_bester_Freund_werden



Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

☎ 09642 2412

☎ 09642 7599

✉ info@taxi-priebe.de

Wagner
20 JAHRE

CANDLELIGHT SHOPPING

KEMNATH

meets

etnia  BARCELONA

1. Dezember
von **17-22 Uhr**

Exklusiv nur an diesem Abend:

- über **1.300 zusätzliche Etnia Fassungen**
- **20% Rabatt** auf alle Fassungen von Etnia



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

November/Dezember 2023

- So., 19.11.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30 – 12.00 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung
- Mo., 20.11.** **Beginn Babyvorbereitungskurs** mit Familienkinderkrankenschwester Grit Mediger, 18.30 – 20.30 Uhr, 3 Treffen (27.11. und 04.12.), in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Tirschenreuth, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 21.11.** **Bridge-Gruppe** für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30 – 21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung - weitere Termine: 28.11., 5.12., 12.12.
- Mi., 22.11.** **Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“** mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers „Rote Katze“ Bayreuth, 15.00 – 17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 22.11.** **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19.00 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp) – weitere Termine am 13.12. und 27.12.2023
- Mi., 22.11.** **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - 21.30 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten 20 Euro inkl. Material, mit Anmeldung – weitere Termine: 6.12., 20.12.
- Sa., 25.11.** **Reparaturcafé** mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14.00 – 16.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 29.11.** **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, in Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst der Caritas TIR, 18.00 – 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bei Frau Burger unter 09642/1699 oder burger.elke@web.de

- Do., 30.11.** **Online-Vortrag „Gut ernährt von Anfang an: Von Muttermilch bis Säuglingsmilchnahrung“** mit Diplom Oekotrophologin Gabriele Ludwig, 9.30 – 11.00 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Fr., 01.12.** **Themenfrühstück „Hey, ich bin auch noch da! – Wie Selbstfürsorge für Eltern im Familienalltag gelingen kann“** mit Diplom Sozialpädagogin Gabi Herrmann von der KoKi Tirschenreuth, 9.00 – 11.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit am Landratsamt TIR, auf Spendenbasis, mit Anmeldung
- Mi., 06.12.** **Gesprächsgruppe für Eltern von Frühchen** mit Stefanie Biehler, 10.00 – 11.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 07.12..** **Stillstunde** mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.45 – 11.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag
- Do., 07.12.** **Schnupperstunde „Yoga und Krebs“** mit Yoga-Lehrerin und Yoga-und-Krebs-Trainerin (Kammer-Akademie) Kura Marion Schöne, 18.00 – 19.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mo., 11.12..** **Vortrag „Schmerz verstehen und bewältigen“** mit Franz Josef Schöpf, Teamleitung Anästhesie und Pain Nurse am Krankenhaus Kemnath, 19.30 - 21.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 13.12.** **Gruppe für Menschen mit Krebs** mit Life-Coach Nina Perl, für Betroffene und Angehörige, 19.00 – 20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:

Familienfrühstück am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr, Vorlesestunde in der Stadtbücherei Kemnath parallel zum Familiencafé am Mittwoch 14-tägig von 15.15 – ca. 16.00 Uhr. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren.

Unterschiedliche Selbsthilfegruppen „Kreuzbund“ Suchtselbsthilfe jeden Montag 19.30 – 20.30 Uhr, „Anonyme Alkoholiker“ jeden Freitag 20.00 – 21.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr und Mi. 14.30 – 18.00 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram mittendrin_stadt_kemnath.



Das Kinderhaus Pustebume in Kastl freut sich über einen großzügigen neuen Sandspielplatz, der den Kindern vielfältige Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten bietet: Sie können darin kochen, bauen, schaufeln und baggern. Dieses Projekt wurde dank der Unterstützung ehrenamtlicher Helfer realisiert.

Insgesamt 22 Tonnen Sand stehen für die kleinen Baumeister zur Verfügung. Die Initiative für den neuen Sandbereich kam von Stefan Weidner, dem stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden. Er hat nicht nur die Idee ins Leben gerufen, sondern sich auch um die gesamte Projektorganisation gekümmert – von der Holzbeschaffung bis zur Montage. Erwähnenswert ist, dass das verwendete Lärchenholz eine Spende der Bayerischen Staatsforsten war und die Baggerarbeiten von der Firma Tobias Wegmann aus Kastl durchgeführt wurden. Andreas Gallei von der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath beriet bei der Planung, insbesondere in Bezug auf Sicherheitsstandards. Zudem leisteten weitere Freiwillige und das Team des gemeindlichen Bauhofs wertvolle Unterstützungsarbeit.

Der Sandkasten erstreckt sich über 15 Quadratmeter, ist einen halben Meter tief und verfügt über eine Abdeckung. Ulrike Hederer, die Leiterin des Kinderhauses, äußerte sich begeistert über die Reaktionen der Kinder: „Die Begeisterung ist enorm. Die Kinder strahlen, sobald sie den Garten betreten.“ Der Sandbereich erfreut sich nicht nur bei den Jüngsten großer Beliebtheit, auch die Schulkinder aus der Nachmittagsbetreuung verbringen dort gerne ihre Zeit.

Abschließend drückten das Team des Kinderhauses und Bürgermeister Hans Walter ihren herzlichen Dank an Stefan Weidner aus – stellvertretend für alle, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.



Neuer Sandkasten

Einladung zum Seniorenkegeln am Donnerstag, 23.11.23 im Gasthaus Fantasie in Kemnath. Es soll ein lockeres, geselliges Treffen für alle interessierten Keglerinnen und Kegler von 17 bis 19 Uhr sein. Spaß und Geselligkeit stehen natürlich im Vordergrund. Es kann jeder mitmachen und es ist keine Anmeldung notwendig.

Die nächsten Treffen für pflegende Angehörige finden am Donnerstag, 30.11.2023 um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examinierte Pflegefachkraft von der Tagespflege Hutzastubn) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Um Anmeldung im LEBENplus Büro wird gebeten. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet ab 14.00 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist eine Anmeldung unter Tel. 09642/704737 oder im LEBENplus Büro notwendig. Das Treffen findet i.d.R. immer am letzten Donnerstag des Monats statt. Im Dezember findet kein Treffen statt.

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 13.12.2023. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20,00 €. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail möglich. Josef Zaglmann und Elisabeth Didjurgis begleiten die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um ca. 10.00 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Am Mittwoch, 20.12.2023 um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Adventsfeier im Foyer eingeladen. Bei Punsch, Tee und Gebäck wird auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Auch für musikalische Unterhaltung und ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt.

Das LEBENplus Büro ist Montag- und Mittwochvormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter für Nachrichten geschaltet.

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier (Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte)
Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)

Tel.: 09642 91 58 210 oder Mobil: 01522 250 95 70 (auch WhatsApp)

E-Mail: baier@meinlebenplus.de

Öffnungszeiten Büro: Mo. und Mi. von 8 bis 12 Uhr



BUCHTIPP
i

DAS TEAM DER
KÖB KASTL EMPFIEHLT

„MENSCH, ERDE! WIR KÖNNTEN ES SO SCHÖN HABEN“

Der Mediziner und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen widmet sich in seinem neuen Buch den großen Themen der Gegenwart: Ernährung, Gesundheit, Umweltverschmutzung, Zukunftsangst, Nachhaltigkeit und nicht zu vergessen dem Klimawandel. Das macht er, indem er mit namhaften Wissenschaftlern und Experten ins Gespräch kommt, z.B. mit der Schimpansenforscherin Jane Goodall, mit einer Arktisforscherin, dem Umweltwissenschaftler Ernst Ullrich von Weizsäcker, einer Evolutionsbiologin, Klimaaktivistin, usw. Die Themen sind ernst und werden auch dementsprechend ernst behandelt, aber trotzdem mit einer guten Prise Humor und Optimismus, mit anschaulichen Beispielen und Anekdoten, viel Selbsterkenntnis sowie Handlungsmöglichkeiten und Lösungswegen. Aufgelockert wird der flüssig zu lesende Text mit Fotos, Grafiken und Hinweisen auf passende Internetseiten.



Hirschhausen schafft es mit seiner freundlichen, offenen, witzigen und engagierten Art, ein schwieriges Thema in leichtem Ton und ohne erhobenen Zeigefinger rüberzubringen. Das Buch ist ein „subjektives Sachbuch“, ein leicht zu lesender Schmöker, den man immer wieder mal aus der Hand legen muss, um das Gelesene sacken zu lassen. Dann liest man aber auch gerne wieder weiter, weil dieses Buch auch Hoffnung macht, Hoffnung, dass es trotz allem noch nicht zu spät ist.

Es ist ein enorm bedeutsames und lesenswertes Buch, das klug, informativ und vor allem verständlich die brenzlige Situation der Klimakrise beschreibt. Absolut empfehlenswert!

Dr. Eckart von Hirschhausen
„Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben“
dtv / 528 Seiten

PETTERSSON UND FINDUS VORSTELLUNG IM FOYER AM 5.12.

In einer Inszenierung für Kinder ab drei Jahren zeigt das „Theater vom Rabenberg“ einen Klassiker der Kinderliteratur als Figurentheater, nach den bekannten Kinderbüchern von Sven Nordquist. Die Vorstellung geht am 5. Dezember um 16 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath über die Bühne. Sie dauert etwa 50 Minuten, der Eintritt kostet 9 Euro. Weihnachten steht vor der Tür und der kleine Kater Findus wünscht sich nichts sehnlicher, als dass der Weihnachtsmann ihn besuchen kommt. Aber der Weihnachtsmann besucht ja eigentlich nur Menschenkinder und keine Katzen. Als sich der alte Pettersson dann am Tag vor Heiligabend auch noch den Fuß verstaucht, ist klar - das wird das schlimmste Weihnachten, das Findus jemals erlebt hat! Wie am Ende doch noch alles gut wird, zeigt das „Theater vom Rabenberg“ in einem lustigen Stabmarionetten-Spiel, nicht nur für Kinder! Markante Figuren und wunderschöne handgemalte Kulissen runden dieses Live-Erlebnis ab.





FREIZEITBUS

Eishalle Mitterteich

04.11.2023 bis 16.03.2024

Landkreis Tirschenreuth | Mähinger Str. 7 | D-96643 Tirschenreuth

Beförderungstage Linien 5 bis 8
 11.11.23, 25.11.23, 09.12.23, 23.12.23,
 06.01.24, 20.01.24, 03.02.24, 17.02.24,
 02.03.24, 16.03.24

Linie 5 (Eska)	Kastl, Ort	18:35 - 23:25	Hinfahrt	Rückfahrt
	Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20		
	Kemnath, Post	18:45 - 23:15		
	Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05		
	Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00		
	Zinst	19:05 - 22:55		
	Schönreuth	19:10 - 22:50		
	Waldeck, Ort	19:15 - 22:45		
	Grötschenreuth	19:25 - 22:35		
	Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15		

Alle Beförderungstage sind Samstage!
 Tel. (0 96 31) 79 29 899
 (0 96 31) 29 54

Fahrpreis
 Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.



Direkt aufs Smartphone:
 Alle Infos rund um den Eishallenbus.
www.fahrmit-tirschenreuth.de/eishallenbus



HINTER DEN KULISSEN DES

SO BUNT IST DER HERBST!



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind heihussasa...“ so tönt es im Oktober durch die Igelgruppe. Durch das Herbstlied und ein gemeinsam gestaltetes Plakat wurde mit dem Thema „So bunt ist der Herbst!“ begonnen. Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir, was im Herbst in der Natur alles so passiert. Zum Beispiel geht der Wind, die Blätter verfärben sich, es gibt Obst und Nüsse und vieles mehr.



Ziemlich schnell haben wir gemerkt, dass der Herbst sehr bunt ist und somit sind wir in die Farbenwelt des Herbstes eingetaucht. In unserer Mitte lagen viele bunte Sachen, die uns der Herbst schenkt. Auf dem roten Tuch lagen rote Äpfel,

daneben gelbe Birnen, blaue Pflaumen/Trauben, braune Kastanien, ein oranger Kürbis und in der Mitte bunte Blätter. Das war der Einstieg in unser neues Lied „Bunte Farben“, in dem es in jeder Strophe um die Farben in unserer Mitte ging.

Um natürlich auch zu wissen, wie diese ganzen Dinge, die uns der Herbst bringt schmecken, wurden alle Obstsorten probiert. Ein paar Kinder haben ihre Augen geschlossen, um den Geschmack noch intensiver zu erleben



Die Strophe über den „Kürbis dick & schwer“, war für uns etwas ganz Besonderes. Gemeinsam haben wir den Kürbis geschnitten und die Kerne in der Mitte entdeckt. Jeder durfte mithelfen und in Stücke schneiden. Die Kinder haben bemerkt, dass man dazu sehr viel Kraft benötigt. Am nächsten Tag kochten wir eine leckere Kürbissuppe, die uns mit einem Butterbrot sehr gut schmeckte.

Ein Herbstspaziergang durch Kastl mit Blätter- & Kastaniensuche darf hier dann natürlich nicht fehlen. Diese Blätter verzieren nun als Girlanden unseren Gruppenraum. Die Kinder haben mit verschiedenen Farbmaterialien in der Igelgruppe Blätter auf dem weißen Papier verfärbt.

Einmal mit Buntstiften, mit Pinsel und Wasserfarben und auch mit Fingerfarbe wurden Blätter an einen Baum getupft. Ganz beliebt war unser „Bli-Bla-Blättertanz“. Jedes Kind bekam ein Chiffontuch in einer Blätterfarbe umgebunden. (rot, gelb oder grün) Zur Melodie von Bi-Ba-Butzemann wurde dann gesungen und jede Farbe durfte in einer Strophe dazu tanzen. Das machte super viel Spaß!



Kanzlei Höpping
Rechtsanwalt Carsten Höpping
Anzensteinstraße 16 • 95478 Kernath
Telefon 0 96 42 - 91583-30
www.kanzlei-hoeping.de

ANWALTTIPP
i

PFLICHTTEIL - IHRE RECHTE UND ANSPRÜCHE ALS PFLICHTTEILSBERECHTIGTER

Im Erbrecht spielt der Pflichtteil eine entscheidende Rolle. Er schützt nahe Angehörige, welche in einem Testament oder Erbvertrag vom Erblasser enterbt wurden. In diesem Rechtstipp wird erläutert, was der Pflichtteilsanspruch ist, wer pflichtteilsberechtig ist, wie hoch der Pflichtteil ist und wie Sie Ihren Pflichtteilsanspruch geltend machen können.

1. **Pflichtteil - Was ist das?** Der Pflichtteil ist ein gesetzlich verankerter Mindestanteil am Nachlass, welcher engen Familienangehörigen zusteht, auch wenn sie in einem Testament oder Erbvertrag des Verstorbenen nicht bedacht wurden. Er soll sicherstellen, dass nahe Verwandte auch nach dem Tod des Erblassers abgesichert sind.

2. **Wer ist pflichtteilsberechtig?** Pflichtteilsberechtig sind in der Regel die Abkömmlinge (Kinder) des Verstorbenen und sein Ehegatte bzw. eingetragener Lebenspartner. In einigen Fällen können auch Eltern pflichtteilsberechtig sein. Geschwister oder andere Verwandte haben in der Regel keinen Pflichtteilsanspruch.

3. **Wie hoch ist der Pflichtteil?** Der Pflichtteil beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Dies bedeutet, dass der Pflichtteilsberechtigte Anspruch auf die Hälfte dessen hat, was er nach der gesetzlichen Erbfolge erhalten würde, wenn kein Testament oder Erbvertrag vorläge. Die genaue Berechnung des Pflichtteils kann komplex sein und hängt von verschiedenen Faktoren ab.

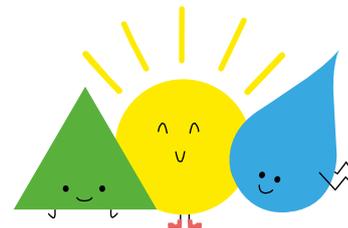
4. **Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs:** Um Ihren Pflichtteilsanspruch geltend zu machen, müssen Sie fristgerecht innerhalb von drei Jahren tätig werden. Der Pflichtteil wird in Form einer Geldforderung durchgesetzt.

Die Geltendmachung des Pflichtteils ist rechtlich komplex, sodass es ratsam ist, sich hierbei von einem Rechtsanwalt beraten zu lassen. Dieser kann Sie bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche unterstützen, rechtliche Schritte planen und Ihnen helfen, Ihre Interessen im Rahmen des Pflichtteilsrechts zu schützen.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

HINTER DEN KULISSEN DER

VOM KORN ZUM BROT



K I T A
LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Die Herbstzeit ist auf vielfältige Weise bunt – nicht nur die Farben der Blätter und Blumen: die Kinder sammeln Kastanien und naschen Äpfel und Birnen direkt vom Baum. Im Herbstwind fliegen die Drachen besonders hoch und so manche Haustür ziert schon ein Kürbislicht.

Als der Herbst vor einigen Wochen gerade seinen Einzug hält, berichten Kinder der Mäusegruppe davon, dass sie Mähdrescher bei ihrer Arbeit beobachten konnten. Daraus ergibt sich natürlich die Frage, was Mähdrescher überhaupt tun.

Bei den Nachforschungen kommt das Gespräch vom Getreide über das Korn zum Brot, woraus sich für die Gruppe neben Anschauungen natürlich viele praktische Aktivitäten ergeben: Wie viele Körner sind in einer Ähre? (in etwa 35 Stück); Wie und wo werden Körner zu Mehl? Was kann aus Mehl gemacht werden?



Die Kinder erfahren, dass es in der Nähe sogar eine Mühle gibt, die einen Besuch lohnt, um sich in Sachen Getreide schlau zu machen. Wie Mehl in großer Menge zu Leckereien verarbeitet wird, durften wir live mit Bäcker Stefan beim Bäcker Adl erkunden und sogar noch probieren.

So entstand aus selbstgemahlenem Mehl selbstgebackenes Brot, das die Kinder sich zu selbstgeschlagener Butter und Johannisbeermarmelade aus den Früch-



ten vom Sonnenhügelgarten schmecken ließen. Dass alle Rezepte auf kindgerechte Weise ins gruppeneigene Kochbuch aufgeschrieben werden, versteht sich von selber.



Den Getreidetagen folgen noch Kürbis- und Kartoffeltage. So kann der Forschergeist und die Neugierde der Mäusefreunde an Naturvorgängen weiter gestillt werden.

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &
Seniorenzentrum.**
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

**Seniorenzentrum Kemnath
Haus Falkenstein**
Paul-Zeidler-Straße 1
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-0**
info@szkemnath.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Heier,
Einrichtungsleitung

www.brk-tirschenreuth.de



ELTERN-WALD-AKTION UND KARTOFFELERNT

Ganz nach dem Motto „viele Hände, ein schnelles Ende“ fand am Samstag, den 14.10.23 unser erster Eltern-Arbeitseinsatz in unserem Waldstück statt. Pünktlich um 9 Uhr trafen sich das Kinderhausteam und viele tatkräftige Eltern am Sportplatz. Gemeinsam ging es, ausgestattet mit Hochentaster, Motorsägen und allerlei Gartengeräten, zum Waldgrundstück. Dort wurde sofort losgelegt: Wege wurden freigeschnitten, neue „Zäune“ aus Ästen wurden angelegt und alte wurden erneuert, morsche und abgestorbene Bäume/Äste wurden entfernt. Im „Märchenland“ wurden mit den Vorbereitungsarbeiten für eine neue Überdachung begonnen. Ebenso wurde ein neuer Spielbereich für die Kinder im Wald erschlossen. Dieser war sehr zugewachsen und dunkel. Sichtlich Spaß hatten hier die Väter mit ihren Motorsägen. Schnell war dieser Bereich entastet und wurde ein helles und zum Spielen einladendes Waldzimmer. Natürlich durfte nach getaner Arbeit eine gemeinsame Brotzeit im Wald nicht fehlen.



Die Krönung war dann allerdings, als der Traktor sich auf dem Silogras festfuhr und von einem zweiten Traktor herausgezogen werden musste. Da standen alle ganz still mit großen Augen und angehaltenen Atem da. Alles ging gut und das war auf dem Nachhauseweg und im Kinderhaus das Gesprächsthema Nr. 1. Kurz gesagt: ein aufregender und unvergesslicher Tag.

Auf diesem Wege möchte sich das Kinderhausteam und unser Träger Herr Pfarrer Stretz nochmal recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die so Tatkräftig mitgeholfen haben. Es war wirklich ein toller Vormittag der wie im Flug verging und bei dem auch viel gelacht wurde. Jetzt können die Waldwochen beginnen.

Im Oktober besuchten die Kinder der Regenbogengruppe den Bauernhof der Familie Schultes. Hier waren wir zur Kartoffelernte eingeladen. 17 Kindergartenkinder hatten im Nu den Acker in Beschlag genommen. Jeder wollte den Kartoffelkönig finden. Die Kinder verglichen ihre „Könige“ miteinander und es wurde nicht schlecht gestaunt über die verschiedenen Größen und Formen der Kartoffeln. Sogar ein „Herz“ wurde ausgegraben.

Es wurden aber auch „ganz komische“ Kartoffeln gefunden: Saatkartoffeln. Wir konnten sie an ihrem verrunzelten Aussehen und ihrer teilweise matschigen Konsistenz erkennen. Ein Kind stellte fest: „Das ist die Mama-Kartoffel. Die kannst du nicht essen. Die bringt die schönen Kartoffeln zur Welt!“ Nach getaner Arbeit gab es eine kleine Stärkung: Butterbrot und Milch. Ratzeputz war alles verspeist, denn es wartete schon das nächste Highlight auf die Kinder: der Besuch im Kuhstall. Mutig wagte sich ein Teil der Gruppe in den Stall hinein. Der Rest der Gruppe schaute sehr gespannt und mit Respekt von der Stalltür aus zu. Als ihren Freunden nichts passierte, wagten sich auch diese Kinder mutig mit in den zweiten Stall hinein.

**Anmeldetage für das Jahr 2024/25
im Katholisches Kinderhaus St. Anna
Zertifizierte Naturparkkita
Alte Straße 1, 95478 Waldeck
Tel. 09642-91 165 (Büro)
09642-915 719 (Kindergarten Regenbogengruppe)
09642-915 693 (Kinderkrippe Zwergengruppe)
Email: kindergarten-waldeck@web.de**

Wann?
Montag, 22.01.24 von 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag, 23.01.24 bis Donnerstag, 25.01.24
von 13:00 - 15:00 Uhr

Wer kann angemeldet werden?
Für die Krippe: 1-3 Jahre
Für den Kindergarten: 3-6 Jahre
Bitte auch alle Kinder anmelden, die erst ab dem
Frühjahr 2024 unser Haus besuchen wollen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung
das gelbe U-Heft und den Impfpass mit.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

WELTSPAR- WOCHEN

www.graf-vermoegensplanung.de

mit

3,6%

Tagesgeldzins.



Ihre Vorteile:

- ✓ **Sichere Anlage** mit täglicher Verfügbarkeit
- ✓ **3,6% Zins** für sechs Monate fest
- ✓ **Kostenlos** auch für Neukunden möglich

- ✓ Die Anlage erfolgt bei unserer **Partnerbank „FNZ“** *
*Die FNZ unterliegt dem Einlagungssicherungsfonds
- ✓ Der Tagesgeldzins gilt für Beträge von max. **1.000.000,- €**
- ✓ Die Eröffnung des Kontos muss bis spätestens **15.12.2023** erfolgen



Wie genau eröffnen Sie das Konto?

Die genauen Konditionen und das Prozedere entnehmen Sie den Informationen auf unserer Website oder kontaktieren Sie uns persönlich!

**Jetzt
Angebot
sichern!**

Graf Vermögensplanung.

FNZ 

Michael Graf
Bankbetriebswirt
Estate Planner (ebs)

 Beim Flugplatz 8
92655 Grafenwöhr

 
09641 924 08 30
m.graf@graf-vp.de